

**Freitag, 28.4.2006, 18.00 Uhr Thomaskirche
Motettenabend**

1) Begrüßung: Pfarrer Christian Wolff

2) Thomanerchor (Westempore)

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Johann Sebastian Bach

(*21.3.1685, Eisenach, 28.7.1750, Leipzig)

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, BWV 226 (EA: 20.10.1729, Paulinerkirche)

Motette für zwei vierstimmige Chöre

Der Geist hilft unser Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret; sondern der Geist selbst vertritt uns aufs beste mit unaussprechlichem Seufzen. Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei; denn er vertritt die Heiligen nach dem, das Gott gefällt. *Römer 8, 26 und 27*

Choral

Du heilige Brunst, süßer Trost,
Nun hilf uns, fröhlich und getrost
In deinem Dienst beständig bleiben,
Die Trübsal uns nicht abtreiben.
O Herr, durch dein Kraft uns bereit
Und stärk des Fleisches Blödigkeit,
Daß wir hie ritterlich ringen,
Durch Tod und Leben zu dir dringen.
Halleluja, halleluja. *Martin Luther, 1524*

Felix Mendelssohn Bartholdy

(*3.2.1809, Hamburg; †4.11.1847, Leipzig)

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir (1844)

für achtstimmigen Chor

Denn er hat seinen Engeln befohlen über dir,
daß sie dich behüten auf allen deinen Wegen,
daß sie dich auf den Händen tragen
und du deinen Fuß nicht an einen Stein stoßest. *Psalms 91: 11-12*

3) – Lesung

4) Poznaner Knabenchor (Altarraum)

(Poznanski Chór Chłopców)

Leitung: Jacek Sykulski

Waclaw z Szamotuł

(cir. 1520-1560)

Ego sum pastor bonus

Ego sum pastor bonus, ego sum pastor bonus...

alleluja...

et cognosco alleluja...

et cognosco oves meas...

et cognoscunt me et cognoscunt...

pono animam meam...

pono animam meam provibus...

provibus meis alleis... alleluja...

Bartłomiej Pekieli

(? – ca. 1670)

MAGNUM NOMEN DOMINI

Magnum nomen Domini: Emmanuel, quod annunti
atum est per Gabriel, hodie apparuit, apparuit in
Israel per Mariam Virginem in Bethleem. Eia Eia
eia eia, Virgo Deum genuit, quod divina voluit clementia.
Gaudete, gaudete, gaudete: Christus natus
est hodie. Gaudete gaudete gaudete: ex Maria
Virgine. Alleluia!

Mikołaj Zieleński

(~ 1550 – ~ 1616)

O gloriosa Domina

O gloriosa, o gloriosa Domina, excelsa supersa Domina;
excelsa super sidera,
gloriosa Domina, excelsa super sidera.
Qui te creavit, qui te creavit
provide, lactasti sacro ubere.

Feliks Nowowiejski

(* 7.2.1877, Wartembork (heute Barczewo, Ermland), † 18.1.1946, Poznań (Posen))

Parce Domine

Parce Domine, parce populo tuo
Ne in aeternum irascaris nobis
Miserere nostrum Deus
Secundum magnam miseri cordiam tuam

Karol Szymanowski

(3.10.1882, Tymoszwowka (Ukraine), † 29.3.1937, Lausanne)

Spraw niech płaczę (aus Stabat Mater)

Spraw, niech płacze z Tobą razem, krzyża zamknę się obrazem
aż po mój ostatni dech...

Andrzej Koszewski

(*26.7.1922, Poznan)

Magnificat

Magnificat anima mea Dominum...
magnificat, magnificat, magnificat...
Et exsultavit spiritus meus...
in Deosalutari meo spiritus meus ...
Quia re spexit humilitatem ancillae suae...
ecce enim ecce enim... ex hoc beatam, beatam...
medicent, medicent...
omnes generationes, omnes generationes...
Quia fecit mihi magna qui potens est et sanctum nomen
ejus et sanctum.
Maejus et sanctum nomen ejus.
Magnificat anima mea Dominum anima mea...
Dominum magnificat...

5) Zsolt Gárdonyi

*21. März 1946, Budapest 1946

Mozart Changes (1995)

für Orgel (Thomasorganist Ullrich Böhme)

6) Windsbacher Knabenchor (Westempore)

Leitung: KMD Karl-Friedrich Beringer

HEINRICH SCHÜTZ

*14.10.1585, Köstritz, †6.11.1672, Dresden

Ach Herr, straf' mich nicht in deinem Zorn

(Motette für zwei vierstimmige Chöre aus den "PSALMEN DAVIDS" SWV 24 Text: Psalm 6)
Ach Herr, straf mich nicht in deinem Zorn und züchtige mich nicht in deinem Grimme. Herr, sei mir gnädig; denn ich bin schwach; heile mich, Herr, denn meine Gebeine sind erschrocken und meine Seele ist erschrocken. Ach, du Herr, wie lang! Wende dich, Herr, und errette meine Seele, hilf mir um deiner Güte willen. Denn im Tode gedenket man dein nicht; wer will dir in der Hölle danken? Ich bin so müde von Seufzen; ich schwemme mein Bett die ganze Nacht und netze mit meinen Tränen mein Lager. Meine Gestalt ist verfallen von Trauern und ist alt worden, denn ich allenthalben geängstigt werde. Weichet von mir, alle Übeltäter; denn er Herr hört mein Weinen, der Herr hört mein Flehen, mein Gebet nimmt der Herr an. Es müssen alle meine Feinde zu Schanden werden und sehr erschrecken, sich zurückekehren und zu Schanden werden plötzlich. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und auch dem heiligen Geiste, wie es war im Anfang jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

ARVO PÄRT

*11.9.1935, (Paide)

Magnificat

(Motette für sechsstimmigen gemischten Chor/ komponiert 1989)

Magnificat anima mea Dominum, et exultavit spiritus meus in Deo salutari meo; quia respexit humilitatem ancillae suae, ecce enim ex hoc beatam medicent omnes generationes. Quia fecit mihi magna, qui potens est et sanctum nomen eius, et misericordia eius a progenie in progenies timentibus eum. Fecit potentiam in brachio suo, dispersit superbos mente cordis sui, deposuit potentes desede et exaltavit humiles, esurientes implevit bonis, et divites dimisit inanes. Suscepit Israel, puerum suum, recordatus misericordiae suae sicut locutus est ad patres nostros, Abraham et semini eius in saecula. Magnificat anima mea Dominum. *(Meine Seele erhebt den Herren und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes; denn er hat angesehen die Niedrigkeit seiner Magd; siehe, denn von nun an werden mich glücklich preisen alle Generationen. Denn er hat große Dinge an mir getan, der da mächtig ist und dessen Name heilig ist; und seine Barmherzigkeit währet für und für bei denen, die ihn fürchten. Er übt Gewalt aus mit seinem Arm und zerstreuet, die überheblich sind in ihres Herzens Sinn. Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen. Die Hungerigen füllt er mit Gütern und läßt die Reichen leer. Er hilft seinem Sohn Israel auf und übet Barmherzigkeit. Wie er geredet hat zu unsern Vätern, zu Abraham und seinen Nachkommen, ewiglich. Meine Seele erhebt den Herren.)*

MAX BAUMANN

*20.11.1917, Kronach, 17.11.1999, Berlin

Pater noster

(Motette für achtstimmigen Chor)

Pater noster, qui es in coelis, sanctificetur nomen tuum, adveniat regnum tuum, fiat voluntas tua sicut in coelo et in terra. Panem nostrum quotidianum da nobis hodie et dimitte nobis debita nostra, sicut et nos dimittimus debitoribus nostris, et ne nos inducas in tentationem, sed libera nos a malo. Amen.

Gesamtdauer ca: 17 Minuten

7) Gemeindelied (Nun danket alle Gott, EG 321)

Strophen?

8) Regensburger Domspatzen (Altarraum)

Leitung: Domkapellmeister Roland Büchner

Orlando di Lasso

*~1532, Mons (Hennegau), †14.6.1594, München

In monte Oliveti, 6 stg.

In monte Oliveti oravit ad Patrem: Pater, si fieri potest, transeat a me calix iste: Spiritus quidem promptus est, caro autem infirma: fiat voluntas tua.

Am Ölberge betete er zum Vater: Vater, wenn es geschehen kann, so gehe dieser Kelch an mir vorüber. Der Geist ist zwar willig, das Fleisch aber schwach. Dein Wille geschehe.

Giovanni Pierluigi da Palestrina

*9.5.1525, Ort unbekannt, †2.2.1594, Rom)

Kyrie aus der „Missa Papae Marcelli“, 6 stg.

Kyrie eleison. Christe eleison. Kyrie eleison.

Herr, erbarme dich unser. Christus, erbarme dich unser. Herr, erbarme dich unser.

Fritz Schieri

*27.3.1922, München

Lasst uns singen dem Herrn, 4 stg.

Lasst uns singen dem Herrn, denn machtvoll hat Er sich kundgetan, Ross und Reiter warf er ins Meer. Er ist mein Helfer geworden zum Heile, mein Beschützer ist Er. Er ist mein Gott, Ihn will ich preisen, Ihn erheben, der Väter Gott. Der Herr macht zunichte den Krieg: Sein Name ist: Herr.

Fritz Schieri

Horche auf, o Himmel, 4 stg.

Horche auf, o Himmel, ich rede! Erde, vernimm das Wort meines Mundes! Meine Rede nimm auf wie den Regen. Niederfließen sollen meine Worte wie Tau: Gleich wie Regen auf sprossende Kräuter und wie Schnee auf welkendes Laub; denn anrufen will ich den Namen des Herrn. Unserem Gott gebet Ehre! Gottes Werke sind wahr, gerecht sind all Seine Wege. Gott ist getreu, in Ihm ist kein Trug; heilig ist Er, unser Herr, und gerecht.

Fritz Schieri

Wie der Hirsch verlangt, 4-6 stg.

Wie der Hirsch verlangt nach den Quellen der Wasser, so verlangt, o Gott, meine Seele nach Dir. Meine Seele dürstet nach dem lebendigen Gott. Wann darf ich kommen und treten vor Gottes Angesicht? Meine Tränen sind mir zum Brot geworden bei Tag und bei Nacht; an jenem Tage fragen sie mich: Wo bleibt dein Gott? Was bist du bedrückt, meine Seele, und warum stürmst du in mir? Hoffe auf Gott, ich werde Ihn wieder preisen. Ihn, meinen Gott und mein Heil.

Max Reger

*19.3.1873, Brand, †11.5.1916, Leipzig

aus Acht geistliche Gesänge (1914):

Wir glauben an einen Gott

Wir glauben an einen Gott, Schöpfer Himmels und der Erden; mit Worten ließ er werden alle Dinge zu seinem Gebot. Von der Zarten ward er geboren, Maria, der reinen, auserkoren, uns zu Trost und aller Christenheit. Für uns wollte er leiden, ob wir möchten vermeiden, schwere Pein, den Tod der Ewigkeit. *14. Jahrhundert, aus dem Niederdeutschen*

Die Nacht ist kommen „Nachtlied“
für fünfstimmigen Chor

Die Nacht ist kommen, drin wir ruhen sollen;
Gott walts zu Frommen nach seim Wohlgefallen,
daß wir uns legen in seim Gleit und Segen, der Ruh zu pflegen.

Treib, Herr, von uns fern die unreinen Geister,
halt die Nachtwach gern, sei selbst unser Schützherr!
Schirm beid, Leib und Seel, unter deine Flügel, send uns dein= Engel.

Laß uns einschlafen mit guten Gedanken
fröhlich aufwachen und von dir nicht wanken,
laß uns mit Züchten unser Tun und Dichten zu deinem Preis richten. *Petrus Herbert, †1591*

Der Mensch lebt und bestehet
Motette für achttimmigen Chor

Der Mensch lebt und bestehet nur eine kleine Zeit,
und alle Welt vergehet mit ihrer Herrlichkeit.
Es ist nur Einer ewig und an allen Enden
und wir in seinen Händen. *Matthias Claudius (1746 – 1815)*

9) Gebet, Vater-unser

10) Dresdner Kreuzchor (Westempore)
Leitung: Kreuzkantor Roderich Kreile

Johann Sebastian Bach
Singet dem Herrn ein neues Lied
Motette für zwei vierstimmige Chöre, BWV 225

Singet dem Herrn ein neues Lied;
die Gemeinde der Heiligen sollen ihn loben.
Israel freue sich des, der ihn gemacht hat.
Die Kinder Zion sei'n fröhlich über ihrem Könige,
sie sollen loben seinen Namen im Reihen;
mit Pauken und mit Harfen sollen sie ihm spielen.

Wie sich ein Vater erbarmet
über seine junge Kinderlein
so tut der Herr uns allen,
so wir ihn kindlich fürchten rein.
Er kennt das arm Gemächte,
Gott weiß, wir sind nur Staub,
gleichwie das Gras vom Rechen,
ein Blum und fallend Laub
Der Wind nur drüber wehet,
so ist es nicht mehr da,
also der Mensch vergehet,
sein End das ist ihm nah.

Gott, nimm dich ferner unser an,
denn ohne dich ist nichts getan
mit allen unsern Sachen.
Drum sei du unser Schirm und Licht
und trügt uns unsre Hoffnung nicht,
so wirst du's ferner machen.
Wohl dem, der sich nur steif und fest
auf dich und deine Huld verläßt.

Lobet den Herrn in seinen Taten, lobet ihn in seiner großen Herrlichkeit!
Alles, was Odem hat, lobe den Herrn, halleluja!

Heinrich Schütz

Herr, auf dich traue ich

Nr. 9 aus „Geistliche Chormusik“ 1648, SWV 377

Motette für fünfstimmigen Chor

Herr, auf dich traue ich, laß mich nimmermehr zu Schanden werden.
Errette mich nach deiner Barmherzigkeit, und hilf mir aus.
Neige deine Ohren zu mir, und hilf mir.
Sei mir ein starker Hort, ein Hort, dahin ich immer fliehen möge,
der du hast zugesaget mir zu helfen.

11) – Segen

12) alle Chöre zusammen: (Chöre von Westempore und Altarraum aus,
Thomaskantor Biller dirigiert vom kleinen Altar)

anonymus

Alta Trinità

Italienische Laude aus dem 15. Jahrhundert für vierstimmigen Chor

Alta Trinità beata, da noi sempre adorata.
Trinità gloriosa unità maravigliosa.
Tu sei manna saporosa e tutta desiderosa.

*Hohe, heilige Dreifaltigkeit, von uns immer angebetet,
glorreiche Dreifaltigkeit, wunderbare Einheit,
du bist das köstliche und ersehnte Himmelsbrot.*